

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Integration, Kultur und Sport
am Donnerstag, dem 25.11.2021, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:10 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2. Bericht der Verwaltung	4
3. Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hier: Beratung des Budgets des Amtes für Bildung, Kultur und Sport für das Jahr 2022	295/2021 5
4. Bericht über den Wirtschaftsplan der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH (GKW)	298/2021 6
5. Förderprogramm über den „DigitalPakt“ Schule	258/2021 7
6. Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche	300/2021 8

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Bas, Ali	
Geiger, Andrea	
Hillebrand, Silvia	
Lehnert, Susanne, Dr.	
Marx, Burkhard	
Molz, Stefan	
Redder, Karl-Heinz	
Stelthove, Karl	
Tomsa, Britta	
Wagner, Natalie	
Wiese, Hans-Jürgen	
stellv. Ausschussmitglieder	
Ostermann, Norbert	Vertretung für Frau Janina Schade
von der Verwaltung	
Funke, Stefan, Dr.	
Klausmeier, Brigitte	
Lebek, Anika	
Limmer, Isabel	
Löckmann, Christel	
Tenbrock, Petra	
Wessel, Katharina	
Gäste	
Dünnewald, Antje	
Lakemper, Udo	
Papaspyrou, Panayotis	
Weißborn, Ingo	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Austermann, Johannes
Aydemir, Ergül
Berkhoff, Henrich

Dinter, Dennis
Drewer, Nick
Dufhues, Hannelore
Hamann, Maria
Karabel, Buket
Schade, Janina
vor dem Gentschenfelde, Xenia

Gäste

Haas, Nicola

Frau Geiger eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 12.11.2021 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Frau Geiger begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Presse.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Pairing-Verfahren aufgrund der aktuellen Corona-Lage

Frau Geiger erläutert das Pairing-Verfahren und bittet die Mitglieder des Ausschusses, über folgenden Beschlussvorschlag abzustimmen:

Beschlussvorschlag:

Die Anzahl der in Präsenz teilnehmenden Ausschussmitglieder wird auf Grundlage der von den Fraktionen getroffenen Vereinbarung beschränkt. Die anwesenden Ausschussmitglieder nehmen auch das Stimmrecht der nicht anwesenden Ausschussmitglieder ihrer jeweiligen Fraktion wahr, so dass sich die interfraktionellen Stimmverhältnisse nicht ändern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 7

Enthaltung 3 (Die Grünen)

I. Öffentlicher Teil**1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

2. Bericht der Verwaltung

Frau Limmer informiert über das Projekt „Schulischer Digitaler Lernort“. Sie berichtet, dass die Bezirksregierung Münster bei ihrer Zusicherung zur Errichtung eines zweiten Standortes des Schulischen Lernortes in Warendorf gem. § 132 Abs. 3 SchulG die Auflage erteilt habe, dass die konzeptionellen Entwicklungen auch eine sogenannte „Digitale Komponente“ im Sinne von Digitalen Lernangeboten enthalten solle.

Zielgruppe seien Schülerinnen und Schüler, die aus unterschiedlichen Gründen die Schule nicht besuchen können oder wollen. Diese Schülerinnen und Schüler sollen durch digitale, temporäre Lernangebote in Bildung gehalten bzw. schrittweise wieder in die Schule und ins Schulsystem eingegliedert und auch zurückgeführt werden. Ein ausgeprägter bzw. manifestierter Schulabsentismus solle dadurch vermieden werden.

Die Bezirksregierung starte dieses Pilotprojekt zunächst an den Standorten Ahlen und Bottrop. Perspektivisch solle das Projekt im Regierungsbezirk Münster ausgeweitet werden. Zunächst gehe die Bezirksregierung von 5 Schülerinnen und Schülern im Kreis Warendorf aus. Der Zugang erfolge über die Clearingstelle. Räumlichkeiten seien im Regenbogenschulhaus in Ahlen vorhanden.

Aktuell werden die konkrete Konzeptentwicklung sowie Standards und Grundlagen in Projektgruppen der Bezirksregierung erarbeitet. Als Projektstart sei seitens der Bezirksregierung der 01.02.2022 vorgesehen. Ein ausführlicher Bericht folge im nächsten Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport im Frühjahr 2022.

3.	Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hier: Beratung des Budgets des Amtes für Bildung, Kultur und Sport für das Jahr 2022	295/2021
-----------	---	-----------------

Frau Geiger nennt die den Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport betreffenden Produkte und führt anhand der entsprechenden Seiten die Beratung des Haushaltes 2022 durch.

Zu dem Tagesordnungspunkt ist am 19.11.2021 eine aktualisierte Veränderungsliste versandt worden, welche von Frau Tenbrock an den entsprechenden Stellen erläutert wird.

Im Zusammenhang mit dem Produkt 040130 – Kulturförderung erläutert Frau Wagner den Antrag der SPD zur Förderung „Theater der blauen Inseln“ vom 17.11.2021. Ziel sei es, die kulturelle Bildung bereichern zu können. Herr Marx ergänzt, dass sich die CDU-Kreistagsfraktion dem Antrag anschließe.

Beschlussvorschlag:

Antrag der SPD Kreistagsfraktion über die Aufnahme der Förderung des Kindertheaterprojektes „Theater der blauen Inseln 2022“ der Projektgemeinschaft Theater Don Kidschote in Höhe von 2.500 Euro in den Haushalt des Kreises Warendorf für das Jahr 2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Baş die Anfrage der Kreistagsfraktion „Die Grünen“ zu den Coronafolgen im schulischen Bereich vom 24.11.2021. Frau Limmer beantwortet die Anfrage und gibt den Hinweis, dass in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport ein ausführlicher Bericht folge. Die Beantwortung der Anfrage ist als Anlage 1 beigefügt.

Abschließend kommt es zur Abstimmung der Gesamtvorlage inklusive der vorgenannten Änderungen.

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport gegeben ist, inklusive der in der Änderungsliste vom 19.11.2021 enthaltenen neuen Ansätze sowie des Antrages der SPD Kreistagsfraktion vom 17.11.2021, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 16
Enthaltung 1 (FWG)

4.	Bericht über den Wirtschaftsplan der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH (GKW)	298/2021
----	--	-----------------

Herr Dr. Funke erläutert die Vorlage. Er führt aus, dass die Dividende der RWE-Aktien angestiegen sei. Diese werde zur Finanzierung kultureller Projekte verwendet. Aus diesen Mitteln könne die GKW im Jahr 2022 den vollen Zuschuss für das Kulturgut Haus Nottbeck in Höhe von 399.000 Euro übernehmen. Weiterhin werde aus den Dividendenerträgen ein Zuschuss für die Schule für Musik im Kreis Warendorf in Höhe von 50.000 Euro finanziert. Für die Jahre 2023 – 2025 werde eine weiter steigende Dividende erwartet. Sollte dies der Fall sein, so können noch weitere Kultureinrichtungen unterstützt werden.

Frau Geiger dankt Herrn Dr. Funke für die Ausführungen.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5. Förderprogramm über den „DigitalPakt“ Schule**258/2021**

Herr Dr. Funke gibt einen Sachstandsbericht zum Förderprogramm „DigitalPakt“ Schule, welches im Mai 2020 vorgestellt wurde. Die Fördermittel in Höhe von 2.773.191 Euro seien voll verplant. Der Kreis Warendorf befinde sich weiter in der Umsetzung.

Zudem seien durch Zusatzprogramme als Ergänzung zum DigitalPakt digitale Endgeräte für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte angeschafft worden.

Herr Baş (Die Grünen) bittet um einen kurzen Bericht der Schulleiter, wie die Ausgabe der digitalen Endgeräte an den Schulen abgelaufen sei. Herr Papaspyrou (Schulleiter Berufskolleg Beckum) berichtet, die Schule habe zunächst etwas warten müssen, bis die Geräte vor Ort waren. Die Geräte, die bereits fertig konfiguriert ausgeliefert wurden, seien im Einsatz

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6.	Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche	300/2021
-----------	--	-----------------

Frau Limmer führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Frau Lebek. Anhand der anliegenden Powerpoint-Präsentation (Anlage 2) stellt Frau Lebek das Aktionsprogramm Aufholen nach Corona vor.

Zum Punkt „Maßnahmen an Schulen“ (Folie 7) nennt Herr Lakemper (Schulleiter des Paul-Spiegel-Berufskollegs Warendorf) Beispiele aus dem Paul-Spiegel-Berufskolleg. Da keine Berufsorientierung durch Praktika oder Berufsorientierungsmessen stattfinden konnte, solle diese nun intern nachgeholt werden. Berufsorientierungsmaßnahmen, welche eigentlich vor Ort in Betrieben stattfinden, werden nun in den Unterricht verlegt. Da durch Corona keine Klassenfahrten und keine Klassenfeiern stattgefunden haben, solle die Gruppendynamik durch erlebnispädagogische Workshops wiederhergestellt werden.

Nach der Präsentation von Frau Lebek erläutert Herr Ostermann (Die Grünen) die Anfrage zum Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ vom 24.11.2021. Da die Anfrage durch die Präsentation zum Teil bereits beantwortet wurde, erkundigt sich Herr Ostermann konkret, wie externe Anbieter auf die Liste der zertifizierten Träger des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen kommen.

Frau Lebek erläutert, dass die Anbieter eine Zulassung vom Ministerium benötigen. Hierzu werde ein Rahmenvertrag mit dem Ministerium geschlossen. Die Liste sei schon lange angekündigt, man rechne in Kürze mit einer Veröffentlichung. Die Beantwortung der Anfrage ist als Anlage 3 beigefügt.

Frau Klausmeier ergänzt, sie gehe davon aus, dass im Kreis Warendorf genügend Anbieter vorhanden seien, um das Programm umzusetzen.

Herr Ostermann bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an alle Teilnehmenden beendet Frau Geiger um 16.10 Uhr die Sitzung.

Andrea Geiger
Vorsitzende

Brigitte Klausmeier
Schriftführerin